

Eiserne Hochzeit in der Hohenahr-Erda

Hohenahr-Erda. Am Sonntag, dem 12. Mai 2024 feierte die neuapostolische Kirchengemeinde Hohenahr-Erda gemeinsam mit Bezirksevangelist Dirk Ehrenfried einen besonderen Festgottesdienst, in dessen Rahmen das Ehepaar Anni und der im Ruhestand lebende Priester Herwig Schupp den Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit empfingen.

Der Predigt des Bezirksevangelisten lag das Bibelwort „Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich euch senden werde vom Vater, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, der wird Zeugnis geben von mir.“ (Johannes 15,26) zugrunde. In seinen Ausführungen wies er darauf hin, dass Jesus der Mittelpunkt seiner Lehre sei und sich der Glaube nach ihm ausrichten müsse. Anhand des Beispiels, als Jesus den Sturm auf dem See Genezareth stillte, zeigte er die Allmacht des Gottessohnes.

Nach der gemeinsamen Abendmahlsfeier leitete der Liedvortrag „Weil ich Jesus Schäflein bin“ die Segenspendung für das Jubelpaar ein. Bezirksevangelist Ehrenfried stellte das Bibelwort „Von Eisen und Erz sei der Riegel deiner Tore; dein Alter sei wie deine Jugend“ (5. Mose Kapitel 33, 25) an den Anfang seiner Ausführungen. Dabei betonte er, dass Eisen für Stärke stehe. Die Eheleute könnten im Rückblick auf ihr Leben viel Schönes und auch Schweres betrachten, aber sie hätten sich entschieden nach vorne zu schauen und ein auf die Zukunft gerichtetes Leben zu führen.

Nach dem Gottesdienst nahm das Eiserne Hochzeitspaar noch die Glück- und Segenswünsche der Gotteseinstbesuchenden entgegen.

22. Mai 2024

Text: G. Gutzeit, D. Gutzeit, W. Rock

Fotos: D. Gutzeit

